

37. Evrad ü Ezkar

Evrad ü ezkar sind regelmäßig zu bestimmten Zeiten gelesene Verse, Gebete und Lobpreisungen, um Gott zu gedenken. Sie beinhalten Gebete aus dem Koran und Hadith sowie die von spirituellen Meistern zusammengestellten Gebete.

Der Koran betont in zahlreichen Versen die Wichtigkeit des Gedenkens an Gott. Ein Beispiel ist der Vers: „O ihr Gläubigen! Gedenkt Gottes häufig und lobpreist Ihn morgens und abends.“ (Ahzab Sure: 41–42).

Das Gedenken an Gott sollte nicht nur mit der Zunge, sondern mit dem ganzen Herzen und der Seele erfolgen. Es erfordert ständige Anstrengung und Aufrichtigkeit, um die Tiefe und Weite der Namen und Manifestationen Gottes zu verstehen.

Der „Ism-i A'zam“ gilt als der größte Name Gottes. Es gibt verschiedene Überlieferungen darüber, welcher Name genau der „Ism-i A'zam“ ist. Diese Namen werden in Gebeten verwendet, um Schutz und Erfolg zu erlangen, aber welcher Name genau gemeint ist, weiß nur Gott.

Der Gelehrte Imam Gazali nannte die Namen „Ferd, Hayy, Kayyûm, Hakem, Adl, Kuddûs“ als den „Ism-i A'zam“. Er schrieb eine Abhandlung darüber, dass das Rezitieren dieser Namen gegen Krankheiten und Unheil schützt. Gümüşhânevî fügte diese Gebete in sein Werk Mecmûatu'l-Ahzâb ein. Zum Beispiel: Nach zehnmalem „Allahu Akbar“ beginnt man mit „Bismillâhirrahmânirrahîm“ und rezitiert die Namen „Ferdun, Hayyun, Kayyûmun, Hakemun, Adlun, Kud-dûs“, um sich vor bösen Menschen zu schützen und Erfolg zu erlangen. Auch Üstad Said Nursi erwähnte diese Namen in den Gebeten Sekîne und Tahmîdiye.

Immer wenn der Prophet Muhammad (salallahu aleyhi ve sellem) erwähnt wird, ist es Pflicht, Salât und Selâm zu sprechen, um Respekt und Liebe auszudrücken. Dies sollte nicht nur mit der Zunge, sondern auch mit aufrichtigem Herzen geschehen.

Dankbarkeit gegenüber Gott sollte nicht nur mit Worten, sondern mit unserem gesamten Sein und Handeln gezeigt werden. Ständiges Gedenken an Gott hilft, seine Gaben

nicht zu vergessen und ständig zu ihm zu streben. Dies ist wichtig für unsere spirituelle Entwicklung und um Gottes Wohlgefallen zu erlangen.

Regelmäßiges Lesen von Evrad

Im heutigen Alltag gibt es Hindernisse für das regelmäßige Lesen von Evrad, wie z.B. zu viel Zeit mit aktuellen Nachrichten und sozialen Medien zu verbringen. Um regelmäßiges Lesen von Evrad zu gewährleisten, können wir:

1. Einen täglichen Plan erstellen, der Koran, Prophetengebete, Großer Cevşen und andere ausgewählte Gebete enthält.
2. Evrad über den ganzen Tag verteilen, insbesondere nachts und während der Teheccüd-Zeit.
3. Gebete auf das Handy herunterladen, um auch kurze freie Momente nutzen zu können.
4. Wenn möglich, die Gebete mit ritueller Reinigung (Wudu) lesen, aber es ist auch ohne Wudu möglich.
5. Eine angemessene Geschwindigkeit beim Lesen entwickeln, um nicht zu langsam zu sein.
6. Gebete auswendig lernen, um sie jederzeit rezitieren zu können, auch während täglicher Aktivitäten.
7. Gebetsgruppen mit Freunden bilden, um uns gegenseitig zur Regelmäßigkeit zu motivieren.